

# Sorgenvolle Solidarität. Die jüdischen Gemeinden und die Flüchtlinge

**Veranstalter** Zentrum für Antisemitismusforschung Berlin

**Veranstaltungsort** Zentrum für Antisemitismusforschung Berlin

**Termin** 17.11.2015 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

## Das Zentrum für Antisemitismusforschung im Dialog

Der Zuzug von Flüchtlingen aus Ländern des Nahen und Mittleren Ostens hat in den jüdischen Gemeinden und darüber hinaus Sorge über einen >importierten Antisemitismus< ausgelöst. Gleichzeitig gibt es europaweit auch von jüdischer Seite vielfältige Solidaritätsbekundungen und -aktionen, die sich bewusst auf die eigene Erfahrung berufen; in Deutschland besonders auf die Aufnahme der jüdischen Familien aus der Sowjetunion bzw. den GUS-Staaten zu Beginn der 1990er-Jahre. Kurzum, die Gefühle und Einschätzungen in Bezug auf den Flüchtlingszuzug sind so ambivalent wie in der Gesellschaft insgesamt und doch auch besondere. Genau darüber, über Ähnlichkeiten und Unterschiede möchten wir sprechen — und: Was bleibt abzuwarten? Was ist zumutbar? Was muss, was kann jetzt schon getan werden?

Mit Stefanie Schüler-Springorum, Leiterin des Zentrums für Antisemitismusforschung (ZfA), diskutieren:  
Stephan J. Kramer, Generalsekretär des Zentralrats der Juden a.D.  
Alan Posener, Journalist, Die Welt  
Alina Gromova, Ethnologin

Veranstaltungsort: orangelab, Ernst-Reuter-Platz 2, 10587 Berlin

